

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Meteorologische Beobachtungen im Merz.

<i>Meteorische Beobachtungen</i>	<i>Monatst.</i>	<i>Zeit und Dauer.</i>	<i>Beschaffenheit.</i>	<i>Witterung.</i>	<i>Bemerkungen.</i>
Morgendr.	3	von 5½ bis 6 Uhr.	Mit röthlich und blassen Streifen.	schön 1	Zu Nachts Schnee 2.
— —	9	— — — —	Dunkelroth, mit blassen Streifen.	schön 2	— — — — —
— —	18	von 5¼ b. 6¾ U.	Mit hochroth gefärbten Wolken.	trüb 2	Zu Nachts Regen 2.
Abendr.	2	v. 5½ bis 6 U.	Mit rosenfarbigen Segmente.	heiter 1	Früh darauf schön 1.
— —	8	v. 5¾ bis 6 U.	Mit röthlichten Lämmerwolken.	trüb 2	Früh darauf schön 2.

Nachrichten. Den 5. Mittags 1 U. verspürte man in Palermo einen heftigen Erdstoss, darauf noch kleinere, und ab. 5 U. einsehr heftigen, der bey 20" dauerte, und die Gebäude sehr beschädigte, besonders das Marine - Arsenal, die Häuser beym Thore Carbona, und mehrere Kirchen und Palais; es wurden 26 Personen verwundet und 16 getödet. Zu gleicher Zeit geschahen solche Erdstöße in Messina, und andern Gegenden von Sicilien, besonders in Nafö; auch in Catania fielen Unglücksfälle vor. — Bey dem Erdbeben am 5. spaltete sich bey Ogliafiro, 15 Meilen östlich von Palermo, das Erdreich von einem Mittelpunkte auf die Länge eine Meile nach Ost, West, und Nordost, welche Spaltungen bei 22 Palmen breit und 12 tief waren; auch in Palermo selbst verspürte man einen Erdstoss. Den 9. 10. und 11. verspürte man zu Sansevero und Lesina in der Kapitanata einige leichte Erdstöße; eben so auch am 10. abends in Foggia bey stürmischen Süd- und Nordwinde. — Vom 12. bis 17. scheiterten mehrere Handelschiffe durch Stürme an der Küste von Ancona; die Wellen warfen mehrere Leichname aus; auch am adriatischen Meerbusen entfielen mehrere Unglücksfälle. — Den 12. fiel auf den Pyrenäen sehr häufig Schnee, und das Austreten der Flüsse überschwemmte größtentheils die schöne Ebene von Lauraguais, wodurch die Felder und Schafherden meistens zu Grunde giengen. — Den 13. und 14. fiel in der Provinz Teramo 8 Palmen tiefer Schnee. Zu San Vito giengen 21 Personen durch ein vom Schnee eingedrücktes Dach zu Grund, und zu Capodacqua wurden 36 Personen unter einer Lavine begraben, wovon 24 noch lebendig herausgezogen wurden. — In Dänemark war der Winter bis Mitte März sehr gelinde, aber reich an Sturm und Regen. — In der Gegend von Trient hat sich der Frühling um einen Monat verspätet. Erst nach den 21. zeigten sich dort die Blüthen einiger Mandelbäume, welche sonst am erstern blühen. — Den 21. war der Vesuv und die umliegende Berge mit Schnee bedeckt, und war ungewöhnlich strenge Kälte, welche auch in den Abruzzos herrschte. In Aquila hat es 36 Stunden fortgeschneit, so daß die Dächer von 5 Kirchen einstürzten; auch zu Zeituny fiel häufiger Schnee. — Am 27. wurde auf der kleinern Insel Favignana, ohnweit von Trepani, ein starkes Erdbeben verspürt, wodurch ein Theil des alten Forts einstürzte, und 22 Personen unter den Trümmern begraben wurden. — Am 30. war in Philadelphia der furchtbarste Orkan aus NO. mit Schnee und Regen begleitet, welcher den Schiffen in und außer Regen begleitet, welcher den Schiffen in und außer den Häfen und Gebäuden sehr großen Schaden zufügte. — In Neu-London wurde ein Schiff durch Sturm und Ueberschwemmung vom Ufer herabgeworfen, und 53 Schiffe scheiterten. — Am 31. war in Messina ein jedoch unschädliches Erdbeben.

*Astronomische
Beobachtungen*

Sonnenflecken und Sonnenfackeln.

Den 2. sahe man viele kleine, und weißleuchtende Lichtpunkten, größtentheils gegen den westlichen und östlichen Sonnenrande. Eben so auch am 23. wo dieselbe sich mehr als Streifen von Norden und Süden gerichtet zeigten.